

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote sank im März auf 2,7%

Solothurn, 8. April 2014 – Im März 2014 fiel die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 166 auf 3'819 (Vormonat 3'985) Personen. Die Arbeitslosenquote sank von 2,8% auf 2,7% (CH: 3,3%). Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 5'923 (Vormonat 6'060) und war damit um 137 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote sank 4,2% auf 4,1% (CH: 4,6%). Der Rückgang ist sowohl saisonal wie auch konjunkturell bedingt.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn sank auf 3,8% (Vormonat 4,0%). Die Region zählte Ende März 2'003 Stellensuchende, 66 Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen sank die Quote um 0,1 Prozentpunkte auf 5,9%. Dies sind zwölf Personen weniger. Die Quote im Schwarzbubenland stieg von 2,9% auf 3,0%, dies waren 21 Stellensuchende mehr. Mit 68 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat März ab, die Quote sank von 4,5% auf 4,4%. In der Region Thal sank die Quote von 4,0% auf 3,9%. Hier waren zwölf Personen weniger als im Vormonat registriert.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'300 (Vormonat 3'389) Männer als stellensuchend registriert, 89 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'465

Männer. 2'623 Frauen (Vormonat 2'671) waren im März 2014 auf Stellensuche. Dies ist eine Abnahme von 48 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'830 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,3% (Vorjahresmonat 45,0%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'342 auf 3'271 Personen ab. Dies sind 71 Stellensuchende weniger. Ende März 2014 waren 2'652 Ausländer (Vormonat 2'718) als stellensuchend registriert, 66 Personen weniger. Der Ausländeranteil fiel gegenüber dem Vormonat von 44,9% auf 44,8% (Vorjahresmonat 42,7%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um 42 Personen auf 249 Personen, womit die Quote von 3,7% auf 3,1% fiel. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 21 Stellensuchende weniger, womit die Quote von 5,3% auf 5,1% sank. Die Quote der 25- bis 29-jährigen fiel von 6,4% auf 6,3%. Jene der 30- bis 39-jährigen reduzierte sich von 5,1% auf 4,9%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen nahm um 0,1 Prozentpunkt auf 3,2% ab und zählte 16 Stellensuchende weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen verharrte die Quote bei 3,7%, nahm aber um zwölf Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen war ein Stellensuchender mehr, womit die Quote bei 3,7% stagnierte.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Januar 2014 haben 108 Personen (Vormonat 83 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 75 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 708 auf 771 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 804 auf 906 Personen zu. Ende Monat waren 269 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'119 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'097) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden erhöhte sich von 18,1% auf 18,9%.

Die Verbesserung der Weltwirtschaft wirkt sich nun auch langsam auf den solothurnischen Arbeitsmarkt aus.

Hinweis: Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.
--